

# Al-tir'uni



Al - tir' u - ni sche' a-ní schar-chó-ret sche schsaf-te - ni ha-  
schamesch. Schechora a-ni wena-wah, schechora a-ni wena-wah,  
schechora a-ni, schechora a-ni, we-nawah ben - ot jerschala-jim.

Aus dem Hohelied des Salomo (Hld 1,5-6).

Die Verse stammen aus dem Hohelied der Liebe, Kap. 1, Verse 5 und 6. Der Text wurde aus dem Hebräischen transskribiert. Deutsche Übersetzung: „Seht mich nicht an, dass ich so braun bin; denn die Sonne hat mich so verbrannt. Ich bin braun, aber gar lieblich, ihr Töchter Jerusalems.“ (Hld 1,6;1,5) Das Apostroph ist im Hebräischen ein eigener Laut (Alef/Ajin) und wird wie in Spiegel'ei gesprochen. Buchstaben in Klammern werden fast nicht ausgesprochen. Aus Jeruschalaim wird Jeruschala(j)im, weil a und i nicht kollidieren dürfen, das (e) in scheschesafát(e)ni muss fast verschluckt werden, wie in Cassett(e). Der Einfachheit halber wird „schechora áni“ „schechoraani“ gesprochen.